

Vorlage Nr.: 2024/0230

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Amt für
Hochbau und
Gebäudewirtschaft**

Stadthalle Modernisierung Vergabe von Elektrotechnik

| Gremien | Termin | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|--------------|------------|-----|-------|---------------|
| Bauausschuss | 18.04.2024 | 3 | Ö | Entscheidung |

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Stadthalle Modernisierung
Nachtrag zu Elektrotechnik

an die Firma: **Leonhard Elektrotechnik GmbH & Co. KG, 76149 Karlsruhe**

Auftragssumme: **1.874.394,38 € brutto**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

| | | |
|---|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen | Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme | Gesamtkosten: 135.420.000€ Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 4,55 Mio € | Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: |
| Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert | Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates | Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt. |

| | | | |
|---|-------------------------------|--|---|
| CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen) | Nein <input type="checkbox"/> | Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> | geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/> |
| IQ-relevant | Nein <input type="checkbox"/> | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Korridortheema: Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | Nein <input type="checkbox"/> | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | abgestimmt mit KMK |

Stadthalle, Modernisierung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Ingenieurleistung: SSP AG, Bochum

Nachtrag

Vergabe von Elektrotechnik

Vorbemerkungen

Beschreibung der Maßnahme

Die Stadthalle ist nach über 30 Jahren Betrieb technisch und optisch in die Jahre gekommen und wird den Nutzeranforderungen nicht mehr gerecht. Neben den veralteten Oberflächen bestehen große Mängel im Bereich der Haustechnik. Zudem wurden bei einer Brandverhütungsschau erhebliche Mängel im baulichen Brandschutz festgestellt, die im Zuge der Modernisierung behoben werden müssen.

Ergänzende Erläuterungen

Die Modernisierung der Stadthalle wurde mit 135.420.000 Euro netto im Haushalt 2022/2023 der Stadt Karlsruhe veranschlagt. Aufgrund der Neuausrichtung der Planung und der erheblichen Baupreissteigerungen resultierend aus der Bauzeitverschiebung, hatte der Gemeinderat am 8. Dezember 2021 diesen erhöhten Gesamtaufwand für das Projekt genehmigt. Das Projekt wurde optimiert und das jetzt vorliegende neue Technikkonzept berücksichtigt zusätzliche Maßnahmen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Für die Weiterführung des Projektes Modernisierung Stadthalle ist es erforderlich, die Ergänzung der Leistung Elektrotechnik vorzunehmen. Firma Leonhard GmbH & Co. KG hat hierfür die Nachtragsangebote 36 und 37 in einer Gesamthöhe von 1.575.121,33 Euro netto vorgelegt. Die Nachtragsprüfung durch die Verwaltung und die externe Projektsteuerung hat ergeben, dass die Angebote angemessen sind.

Umfang der bereits vergebenen Arbeiten

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 23. Mai 2017 der Vergabe der oben genannten Bauleistungen an die Firma Leonhard GmbH & Co. KG mit einer Auftragssumme von 3.810.007,53 Euro netto zugestimmt. Die Beauftragung erfolgte am 06. Juni 2017. Die Summe bisher beauftragter Nachtragsvereinbarungen (Nr. 1-15) beläuft sich auf 3.748.305,43 Euro netto.

Begründung für den Nachtrag

Im Zuge des Ingenieurwechsels im Projekt und der damit verbundenen Überarbeitung der Planung der elektrischen Anlagen werden Leistungen benötigt, die ursprünglich nicht vorgesehen waren. Ein Wechsel des Auftragnehmers ist aus technischen Gründen nicht beziehungsweise nur unter erheblichen Schwierigkeiten möglich, da diese zu unbeherrschbaren Schnittstellen und den damit verbundenen möglichen Unklarheiten der Kompatibilität, Gewährleistung und Mangelhaftung innerhalb der Anlagen führt.

Bei den Nachträgen handelt es sich um die Anpassung der Installationen, der Beleuchtung und der Netzersatzanlage.

Die Kosten für den Nachtrag können innerhalb des Gesamtaufwands von 135.420.000 Euro netto gedeckt werden.

Kostenvergleich

| | |
|---|----------------------|
| Ursprüngliche Auftragssumme | 3.810.007,53 € netto |
| Bereits beauftragte Nachträge | 3.748.305,43 € netto |
| Nachtragsangebot Firma Leonhard Elektrotechnik GmbH & Co. KG | 1.575.121,33 € netto |
| Neue Auftragssumme | 9.133.434,29 € netto |

Betrachtung der CO₂-Relevanz

Die Betrachtung der CO₂-Bilanz für das Gesamtprojekt ist der Beschlussvorlage Nr.: 2021/1322 Erneute Projektvorstellung im Rahmen des gemeinderätlichen Kontrollverfahrens zu entnehmen.